

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Kris24“ vom 7. Februar 2021 16:48**

## Zitat von Susannea

Wie kommst du zu den merkwürdigen Aussagen? Also getestet ist er genauso wie die anderen, aber es gibt eben noch nicht genügend Ergebnisse für Deutschland, in Österreich z.B: gibts die Grenze wohl nicht, EU-weit allgemein nicht.

Und weniger wirksam soll er ganz sicher nicht sein, eher im Gegenteil, es gibt Untersuchungen, dass man dadurch auch nicht anstecken kann.

Es gab kaum Studienteilnehmer über 55, deshalb empfiehlt Italien nur bis 55 und Deutschland immerhin bis 65 (anders bei BioNTech und Moderna) . Es gab aber weder Studienteilnehmer aus Italien noch Deutschland noch Österreich. Die Entscheidung ist politisch, setzt man einen Impfstoff ein für Menschen, für die er nicht getestet wurde. Die Ost-EU-Staaten wollen einen möglichst günstigen und sind deshalb für AZ.

Und natürlich ist er viel weniger wirksam als BioNTech und Moderna. Im besten Fall 70 % gegenüber 95 bzw. 94% (also 6mal schlechter 5% im Vergleich zu 30 %). Bei der südafrikanischen scheint er gar nicht wirksam zu sein (kein Unterschied bei leichten und mittelschweren Fällen zu ungeimpften, AZ betont, es gab keine schweren Fälle, aber es gab nur 2000 junge und gesunde Studienteilnehmer und da sterben auch ohne Impfung nicht so viele, die allermeisten infizieren sich noch nicht einmal im Studienzeitraum). Auch die anderen klassischen haben viel weniger gezeigt (z. B. 20%). BioNTech meldet dagegen fast die gleiche Wirksamkeit.

Interessant wird es noch bei der brasilianischen Mutation. Da erkranken viele ein 2. Mal. Jetzt stellt sich die Frage, ob ein Impfstoff besser als die Erkrankung schützt.

Und solange nicht geklärt ist, ob man nach AstraZeneca problemlos mit BioNTech und Moderna nachimpfen kann, warte ich lieber.

Ergänzung

Dein letzter Satz stimmt so nicht. Es gab eine Reihe an Infektionen. Du meinst vermutlich, dass man andere nicht mehr anstecken kann, aber das ist bisher auch nur Vermutung.